

DOKUMENTATION LANDESFÖRDERPROGRAMM BESTANDSERHALTUNG DER FÖRDERRUNDE 2021

Stadtarchiv Westerburg - Projekt zur Erhaltung des Archivgutes im Stadtarchiv Westerburg

Mit Fördermitteln des Landes Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur konnte im Jahr 2021 ein Projekt zur Erhaltung des Archivgutes im Stadtarchiv Westerburg durchgeführt werden.

Gefördert im Rahmen des Landesförderprogramms Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz wurde die sachgerechte Archivierung wichtiger Bestände des Stadtarchivs und die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsmessung in den Archivräumen.

Das Stadtarchiv Westerburg bewahrt amtliches Archivgut der Stadt Westerburg, Dokumente des Altkreises Westerburg und des Grafenhauses Leiningen-Westerburg sowie Vor- und Nachlässe und verschiedene Sammlungen auf.

Für das Projekt der Bestanderhaltung mussten wegen des mangelhaften Zustands des Archivguts (Verschmutzung, Metall) und der nicht sachgerechten Lagerung mehrere Bestände ausgewählt werden: Stadt- und Gemeinderatprotokolle, Stadtgeschichtliche Sammlung, Nachlassbestand, Karten- und Plakatsammlung, Fotosammlung, Ansichtskartensammlung.

Das Projekt wurde in mehreren Phasen durchgeführt:

1. Thermo- und Hygrometer wurden in allen 3 Archivräumen angebracht. Es wurde seitdem regelmäßig gemessen und die Messergebnisse dokumentiert. Hier zeigte sich, dass die Klimabedingungen im Archiv sehr konstant sind und sich Temperatur und Luftfeuchtigkeit im tolerablen Rahmen befinden.
2. Die Stadtgeschichtliche Sammlung, die in Leitzordnern, Klarsichthüllen und nicht archivgerechten Kartons verstaut war, musste entmetallisiert und dann in Jurismappen und Archivschachteln aufbewahrt werden (s. Bild 1).
3. Ein Nachlassbestand eines ehemaligen SPD-Ortsvereinsvorsitzenden war aufgrund von Dachbodenlagerung stark verschmutzt, musste gereinigt, entmetallisiert und ebenfalls archivgerecht verpackt werden (s. Bild 2).
4. Die Foto- und Ansichtskartensammlung wurde in die angeschafften Hüllen und Archivschachteln eingepackt. Die Digitalisierung und Verzeichnung der Bestände wurde auf die Jahre 2022/23 verschoben, da die technischen Voraussetzungen (Archivscanner) noch nicht gegeben sind.
5. Ein umfangreicher Fundus von Stadtrat- und Gemeinderat Protokolle aus dem Zeitraum von 1870 bis 1969 mussten von Metallklammern befreit und in Jurismappen und Archivschachteln umgelagert werden.
6. Die Karten- und Pläne wurden von Holzstangen befreit und in Köcherboxen untergebracht. Die Plakate konnten liegend, ausgebreitet gelagert werden.
- 7.

Durch den positiven Bescheid im Rahmen des Landesförderprogramms konnte das ausgewählte Archivgut gut geschützt in alterungsbeständigen Kartons verpackt und anhaltend sicher aufbewahrt werden (s. Bild 2).

Während des Projekts zeigte sich noch weiterer Handlungsbedarf und die Notwendigkeit weiterer Anschaffungen. Hier wurden durch die hervorragende und freundliche Beratung der Landestelle für Bestandserhaltung wertvolle und wichtige Anregungen gegeben: Temperatur-

und Feuchtigkeitsmessung auch in den Schränken, um das Risiko von Schimmelbildung zu vermeiden, verbesserter Schutz von lichtbedingter Schädigung durch das Anbringen von UV-Schutzfolie, Ersetzen der Holzschränke durch Metallschränke und die Anschaffung eines Archivscanners.

Stadtarchiv Westerburg

Neustr. 40

56457 Westerburg

Telefon: 02663/9680400 (Rathaus) E-Mail: stadtarchiv@stadt-westerburg.de

Fotodokumentation: © Rüdiger Klees, Aufbewahrung Unterlagen Vorher nachher:

